

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionale Ergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e.V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet werden). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z.B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

### **Kurzfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

### **Mittelfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

### **Langfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit von über fünf Jahren.

### **Sichteinlagen**

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

### **Termineinlagen**

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

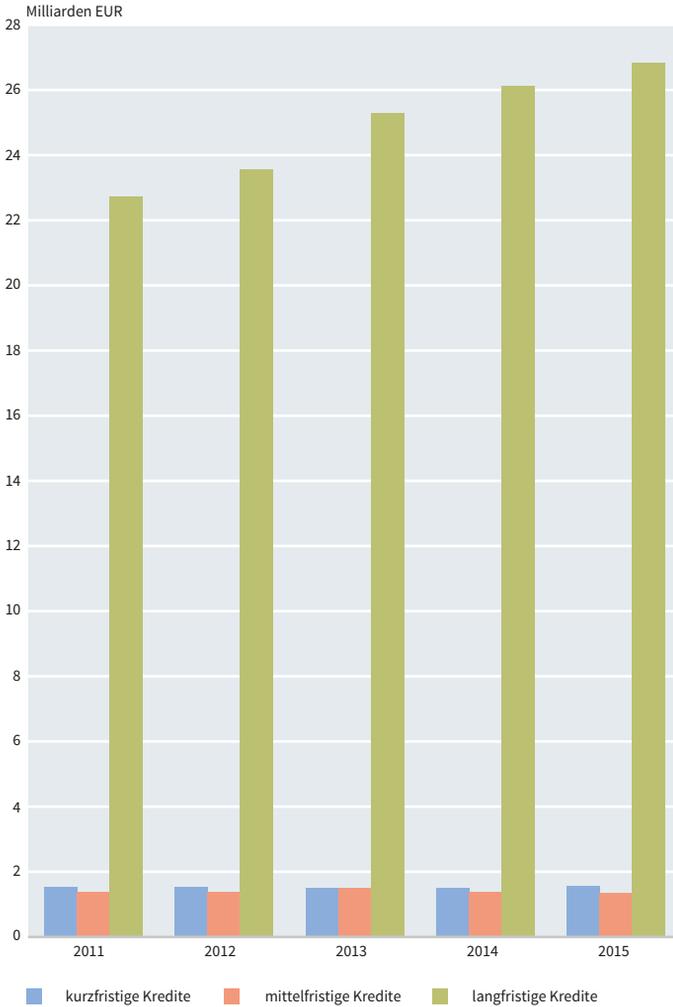
### **Spareinlagen**

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

# XI. Geld und Kredit

## Kredite an Nichtbanken 2011 bis 2015

Stand: 31. Dezember



XI

**1. Kredite an Nichtbanken \*) 2011 bis 2015 nach Schuldnergruppen und Befristung**

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2011	2012	2013	2014	2015
	Mill. EUR				
<b>Kredite insgesamt</b>	<b>25 631</b>	<b>26 439</b>	<b>28 257</b>	<b>28 996</b>	<b>29 747</b>
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup>	1 528	1 518	1 486	1 491	1 553
mittelfristige Kredite	1 371	1 363	1 485	1 386	1 356
langfristige Kredite	22 732	23 558	25 286	26 119	26 838
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	25 382	26 182	27 941	28 583	29 388
davon an					
Unternehmen	8 256	8 547	9 099	9 538	9 974
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup>	804	786	770	767	754
mittelfristige Kredite	583	594	627	572	619
langfristige Kredite	6 869	7 167	7 702	8 199	8 601
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	3 812	4 152	4 262	4 153	4 051
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup>	290	288	279	265	256
mittelfristige Kredite	213	240	231	204	188
langfristige Kredite	3 309	3 624	3 752	3 684	3 607
wirtschaftlich unselbständige und					
sonstige Privatpersonen <sup>2)</sup>	8 763	8 940	9 261	9 616	10 060
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup>	293	286	270	265	258
mittelfristige Kredite	355	345	341	328	336
langfristige Kredite	8 115	8 309	8 650	9 023	9 466
öffentliche Haushalte					
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup>	135	154	165	186	264
mittelfristige Kredite	167	144	263	242	161
langfristige Kredite	4 249	4 245	4 891	4 848	4 878
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite <sup>3)</sup>	335	341	343	342	330

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main – \*) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

# XI. Geld und Kredit

## 2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken \*) 2011 bis 2015 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2011	2012	2013	2014	2015
	Mill. EUR				
<b>Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt</b>	<b>32 922</b>	<b>33 503</b>	<b>34 312</b>	<b>35 471</b>	<b>37 386</b>
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup>	15 261	15 791	16 977	18 253	20 501
Termineinlagen <sup>2) 3)</sup>	3 369	3 368	3 204	3 060	2 652
Sparbriefe <sup>4)</sup>	1 702	1 477	1 266	1 230	1 230
Spareinlagen <sup>5)</sup>	12 595	12 867	12 865	12 928	13 003
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	32 783	33 349	34 159	35 311	37 207
davon					
Unternehmen	6 214	6 130	6 522	6 559	6 936
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup>	4 085	3 879	4 191	4 266	4 690
Termineinlagen <sup>2) 3)</sup>	1 862	1 982	1 991	1 893	1 753
Sparbriefe <sup>4)</sup>	191	163	223	298	395
Spareinlagen <sup>5)</sup>	76	106	117	102	98
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	2 190	2 316	2 481	2 660	2 927
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup>	1 937	2 082	2 284	2 425	2 790
Termineinlagen <sup>2) 3)</sup>	153	154	139	191	107
Sparbriefe <sup>4)</sup>	100	80	58	44	30
Spareinlagen <sup>5)</sup>	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen <sup>6)</sup>	22 684	23 231	23 456	24 229	25 307
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup>	8 174	8 838	9 393	10 304	11 572
Termineinlagen <sup>2) 3)</sup>	691	510	430	378	292
Sparbriefe <sup>4)</sup>	1 363	1 194	944	780	586
Spareinlagen <sup>5)</sup>	12 456	12 689	12 689	12 767	12 857
öffentliche Haushalte	1 695	1 672	1 700	1 863	2 037
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup>	980	887	994	1 129	1 297
Termineinlagen <sup>2) 3)</sup>	659	720	643	597	499
Sparbriefe <sup>4)</sup>	17	14	26	98	219
Spareinlagen <sup>5)</sup>	39	51	37	39	22

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main – \*) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

### 3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen \*) 2011 bis 2015 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2011	2012	2013	2014	2015
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	517	547	593	664	732
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	910	1035	1206	1410	1685
Verarbeitendes Gewerbe	1698	1693	1679	1692	1738
Baugewerbe	673	681	664	617	608
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	876	934	919	884	886
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	371	376	563	901	696
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	390	391	453	526	753
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	6633	7042	7284	6997	6927
<b>Kredite insgesamt</b>	<b>12068</b>	<b>12699</b>	<b>13361</b>	<b>13691</b>	<b>14025</b>
darunter					
Hypothekarkredite	4909	5143	5256	5220	5017
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	3109	3258	3378	3013	3148
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1274	1256	1257	1104	1147
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	771	768	742	721	728

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – \*) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

XI

### 4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2015 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	1	0	97	0
2. Vierteljahr	1	0	115	0
3. Vierteljahr	0	0	67	0
4. Vierteljahr	3	0	76	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

# XI. Geld und Kredit

## 5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2006 bis 2015

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge	Auszahlungen <sup>4)</sup>		
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme <sup>1)</sup>		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter	
			Spargeld <sup>3)</sup>		Tilgungen und Zinsen	
	1 000	Mill. EUR				
2006	93,6	2 012,8	877,4	608,1	269,3	738,5
2007	82,4	1 871,7	842,0	583,1	258,9	786,7
2008	92,6	2 079,2	823,1	567,3	255,8	949,5
2009	77,0	1 852,0	841,8	571,7	270,1	771,4
2010	85,2	2 002,0	896,9	626,8	270,1	701,0
2011	86,3	2 060,0	872,9	614,0	258,9	753,5
2012	94,6	2 287,8	964,1	690,4	273,8	740,0
2013	88,5	2 226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1 980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
<b>2015</b>	<b>68,8</b>	<b>1 960,2</b>	<b>853,3</b>	<b>613,6</b>	<b>239,7</b>	<b>836,7</b>

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) ohne Zinsgutschriften – 4) von Bausparanlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

## 6. Bausparanlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2006 bis 2015

XI

Stichtag	Bausparanlagen	Baudarlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme	nicht zugeteilte		zugeteilte	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme
			Mill. EUR	1 000	Mill. EUR	1 000	Mill. EUR	1 000
31.12.2006	3 013,8	2 802,6	862,7	16 947,5	732,6	14 402,1	130,1	2 545,4
31.12.2007	2 992,9	2 753,2	841,3	16 764,7	718,1	14 255,1	123,2	2 509,6
31.12.2008	2 877,5	2 753,2	819,7	16 631,2	702,0	14 118,3	117,6	2 512,9
31.12.2009	2 860,9	2 659,5	789,4	16 367,4	678,6	13 922,8	110,7	2 444,6
31.12.2010	2 975,0	2 644,6	777,6	16 359,7	673,7	14 030,6	103,9	2 329,1
31.12.2011	3 081,2	2 673,1	771,7	16 467,3	674,1	14 212,4	97,6	2 254,9
31.12.2012	3 231,1	2 790,1	776,4	17 054,3	685,4	14 920,7	91,0	2 133,6
31.12.2013	3 445,4	2 675,9	792,7	17 504,5	709,2	15 505,9	83,5	1 998,6
31.12.2014	3 541,3	2 792,1	793,5	17 674,0	718,3	15 813,0	75,2	1 861,0
<b>31.12.2015</b>	<b>3 739,9</b>	<b>2 879,1</b>	<b>769,0</b>	<b>18 210,0</b>	<b>700,2</b>	<b>16 516,1</b>	<b>68,7</b>	<b>1 693,9</b>

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband